

Bewohner der Familienheim-Gebäude in der Wiehre

*Ansprechpartner:*  
*Järmo und Frauke Stablo*  
*Türkenlouisstr. 59*  
*79102 Freiburg*

*Ansprechpartner:*  
*Horst und Sabine Graaf*  
*Türkenlouisstr. 59*  
*79102 Freiburg*

*Ansprechpartner:*  
*Andrea Höstermann*  
*Roseggerstr. 11*  
*79102 Freiburg*

Familienheim Freiburg Baugenossenschaft e.G.  
Gaußstraße 5  
79114 Freiburg

**Ihr Schreiben vom 14.06.2017 zu den „Planungen für die Wohngebiete der Familienheim Freiburg im Stadtteil Wiehre“**

Sehr geehrte Frau Dziolloß, sehr geehrter Herr Ehlacher,

da sich laut Ihrem o. g. Schreiben der Gebäudebestand von Familienheim in der Wiehre „*noch weitestgehend im ursprünglichen Zustand*“ der Begründungsjahre befindet, begrüßen wir, dass die Genossenschaft in den nächsten Jahren Investitionen in die Bestandsentwicklung der Wohnanlagen tätigen will.

Auch wir als Genossenschaftsmitglieder und Bewohner haben ein Interesse daran, dass Gebäudebestand und Außenbereiche so erhalten werden, dass sie die Bedürfnisse der Bewohnerschaft auch weiterhin umfassend erfüllen. Dies bezieht sich unter anderem auf die Funktionsfähigkeit der Gebäude- und Wohnungstechnik, die Funktionalität der Grundrisse und angebotenen Wohnungsgrößen, die Gestaltung der Grünräume und nicht zuletzt auf die Höhe der Nutzungsentgelte. Dass diese pro Quadratmeter deutlich unter dem Durchschnitt der Freiburger Mieten und erst recht unter dem Durchschnitt in der Wiehre liegen, ermöglicht es vielen von uns – ob jüngeren oder älteren Alleinlebenden, Familien mit Kindern, Alleinerziehenden sowie jüngeren oder älteren Paaren – überhaupt, hier zu leben. Zentrales Augenmerk bei den Planungen für den Wohnungsbestand muss daher darauf liegen, dieses Alleinstellungsmerkmal des genossenschaftlichen Wohnraums in der Wiehre und die damit einhergehende diversifizierte Bewohnerstruktur zu erhalten.

Wir begrüßen Ihr Angebot, uns als Genossenschaftsmitglieder und Bewohner über den weiteren Verlauf der Planungen und Arbeiten auf dem Laufenden zu halten. Wir verstehen dies so, dass die anstehenden Entscheidungsprozesse durch ein hohes Maß an Transparenz gekennzeichnet sein werden. In diesem Zusammenhang sehen wir Kommunikation nicht als Einbahnstraße, sondern gehen davon aus, dass die Vorstellungen der aktuellen Bewohnerschaft in die Planungen Eingang finden.

Aus mehreren Quellen haben wir erfahren, dass noch im Laufe dieses Jahres eine erste Informationsveranstaltung für die Bewohnerschaft vorgesehen ist. Wir freuen uns darauf, in diesem Rahmen über unsere Anliegen persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mehr über die von Ihnen angedachten Beteiligungsverfahren zu hören.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Bitte wenden

Nr.	Name/Vorname	Straße/ Hausnummer	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			